

Tax

Tischvorlage zu TOP 1

Stadtratsfraktion Nürnberg

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathaus
90403 Nürnberg

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg
Telefon: 0911/231-5091
Telefax: 0911/231-2930
e-Mail: gruene@stadt.nuernberg.de
Internet: www.gruene-
stadtratsfraktion.nuernberg.de

Bus: Linie 38, 48, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1, 11 (Lorenzkirche)

AFS

OBERBÜRGERMEISTER	
08. MAI 2007 / Mr.	
1	Zur Stellungnahme
2	Antwort zur Absendung vorlegen
3	Antwort zur Unter-schrift vorlegen

Stadtplanungsausschuss 10.05.2007 – Antrag zu TOP 1 2007 Nr.
Trasse der ehemaligen Bibertbahn

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für den Stadtplanungsausschuss am 10.05.2007 stellen wir zu Tagesordnungs-punkt 1 folgenden

Antrag:

Solange der Nahverkehrsentwicklungsplan für die Stadt Nürnberg und die Ergebnisse der standardisierten Bewertung der U-Bahn im Landkreis Fürth nicht vorliegen, wird die Trasse der ehemaligen Bibertbahn freigehalten. Die Änderung der Flächennutzungsplans und die Einleitung des Bebauungsplanverfahrens werden solange zurückgestellt, bis im Landkreis Fürth und bei den Städten Zirndorf und Oberasbach feststeht, ob die U-Bahn in den Landkreis Fürth überhaupt gebaut wird.

Begründung:

Die Überplanung der früheren Trasse der Bibertbahn ist in keinster Weise eilig. Die Wiederinbetriebnahme der Bibertbahn wurde von verschiedener Seite als Vorschlag für den noch zu erarbeitenden Nahverkehrsentwicklungsplan eingebracht. Es wäre kein guter demokratischer Stil, diesen Vorschlag durch Änderung des Flächennutzungsplans und Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens vorab auszusortieren.

Die Interessengemeinschaft Bibertbahn IGBB setzt sich für den Erhalt der Bahntrasse ein. In den Städten Oberasbach und Zirndorf sowie beim Landkreis Fürth gibt es große Zweifel, ob die Investitions- und Betriebskosten einer U-Bahn leistbar

08.05.2007

BAUREFERAT	
- 9. MAI 2007 Nr.	
1	Zur Stellungnahme
2	Antwort zur Unter-schrift vorlegen
3	Termin: 10.05.2007

Kopie: T
Kopie AFS 10.05 ✓

sind. Deshalb hat bereits der Stadtrat in Oberasbach für den Fall, dass die U-Bahn nicht finanzierbar ist, einen Beschluss gefasst, die Wiederinbetriebnahme der Bibertbahn zu prüfen. Im Stadtrat der Stadt Zimndorf ist am 10.05.2007 ein ähnlicher Beschluss zu erwarten.

Mit freundlichen Grüßen

Christine Seer

Christine Seer
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Grüne